Bindungsentwicklung und Sicherheit bei Kindern mit Behinderung und chronischen Erkrankungen

Aus der Sicht von Kerstin Held, Ergotherapeutin und Pflegemutter von Kindern mit Behinderung

Hannover, 13.02.2019

„Die Welt kann kein sicherer Ort sein!“

Das dachte das frühgeborene Kind und sollte Recht behalten…

Das emotionale Lernen kommt an erster Stelle. Schon vor der Geburt, finden faszinierende Prozesse statt. Was wenn nicht alles nach Plan läuft….

Erfahrungen im Mutterleib:

- Freud oder Leid?
- Geschützter Raum, um für die Welt bereit zu werden…
- Was ist das Erleben im Bauch der Mutter?
- Am Beispiel des Fetalen-Alkohol-Syndroms…
- Wenn die Bindung nicht das Erste ist, was das Kind lernen darf…

Mama im Ausnahmezustand…

Geschwisterkinder einbeziehen…

Mutter, Vater, Kind… wie geht Familie denn jetzt?

Die ersten Momente des Lebens:

- Die Geburt als Kraftakt
- Anpassung an das neue Leben
- Mama
- Lernen in Geborgenheit
- Verlässlichkeit erfahren

- Die Geburt als schweres Trauma
- Schmerzen
- Allein
- Besorgte Gesichter
- Überwältigung

Eine andere Sprache des Lebens sprechen…

…den Blick für das „Normale“ verlieren und in einer „eigenen Welt“ leben.

Das ungefilterte Erleben ohne Auslass:

Intern:

- Gespräche und Fragen der Freunde und der Familie
- Ausnahmesituationen in der Beziehung
- Geschwister und deren Bedarfe
- Das Kind 24/7

Extern:

- Kliniken und deren Personal
- Ambulante Termine / Eindrücke
- Gesellschaft und deren Reaktion
- Bürokratie und Abhängigkeit
- Das Kind 24/7

Mitten in einem anderen Leben – anders als man sich das gedacht hat…

Auch wenn der eine Seilchen springt und der andere Skateboard fährt, so ist beides doch eine Sportart!

Keiner wundert sich über des anderen Beschäftigung. Man findet sogar Bewunderung…

Bewundern macht auch mehr Spaß, als sich über etwas wundern…